

Unser Reingers
Nachrichten aus der Gemeinde



Foto: Erntedank Herbert Kössner, NÖN

Seite 08-09 Neues aus den Ortschaften Seite 11 - 13

TBE/Kindergarten

Seite 14 - 17

Community Nurse Seite 19

Archiv - Seite 20

Bericht Energiegemeinderat Seite 23

Mutterberatung/Silofolien/ Ärztedienst - Seite 30 - 31

Schöne Herbsttage

wünscht das Team der Gemeinde Reingers!

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber: Gemeinde Reingers, vertreten durch Bgm. Andreas Kozar, p.A. Gemeindeamt Reingers, 3863 Reingers 81 Telefon: 02863/8208, Mail: gemeinde@reingers.at, I: www.reingers.gv.at Layout: Werbewürze, 3874 Schlag, www.werbewuerze.at Druck: Druckvermittlung Buschek, 3851 Kautzen

Bericht des Bürgermeisters

Bericht des Bürgermeisters



Werte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Drei Viertel des Jahres liegen bereits wieder hinter uns. Zeit, um kurz durchzuschnaufen, zurückzuschauen und mit voller Energie in den arbeitsreichen Herbst zu starten.

Am 23. Juni habe ich die Vertreter der Landjugend Litschau getroffen. Die Landjugend möchte heuer eine Oktoberfestparty in der Hanfhalle veranstalten, gleichzeitig durften wir eine Aufgabe für den diesjährigen Projektmarathon stellen. Darüber hinaus haben sie Interesse an der Nutzung des Jugendraums im Freizeitzentrum geäußert.

Beim anschließenden Treffen mit den Vertretern der Gemeinden Eggern, Haugschlag, Kautzen und Litschau hat uns die nöGIG über den in allen Gemeinden anstehenden Restausbau mit Glasfaser informiert. Eine gemeinsam akkordierte Vorgehensweise sollte Synergien bei Auftragsvergaben mit sich bringen. Am gleichen Tag wurde im Kindergarten das Gartenfest gefeiert.



Die Schulanfänger wurden mittels der Rutsche symbolisch aus dem Kindergarten geschmissen. Die Kindergartenleiterin Julia Kriendlhofer verabschiedete gleichzeitig Sandra Kainz, die sich beruflich verändert hat. Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei

Sandra für ihr in der kurzen Zeit, die sie Teil des Teams war, gezeigtes Engagement und wünsche ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute. Am Abend dieses Tages fand in Leopoldsdorf eine Übung des Feuerwehr-Unterabschnittes Reingers statt, an der sich auch die Bezirksstelle Litschau des Roten Kreuzes beteiligt hat.

Am 26. Juni trafen sich die Gemeindevertreter mit einem Mitarbeiter des NÖ Zivilschutzverbandes, um das Thema "Blackout" zu besprechen. Zwei Tage später wurden in Grametten drei Bauplätze vermessen, von denen zwei durch Vertragsraumordnung von der Gemeinde gekauft werden. Nach der Besichtigung des letzten Bauloses am Verbindungsweg Illmanns – Reingers mit Vertretern des ausführenden Unternehmens Leyrer + Graf sowie dem Sachbearbeiter der NÖ Agrarbezirksbehörde ging es zum Schulschlussfest der Mittelschule Litschau. Am Abend des letzten Schultages servierten Ernst Köpl und Karel Pixa wieder Oide Hodan auf der Hanfterrasse.



Am 1. Juli stellten mir Familie Schwingenschlögl und Herr Alois Cepak ihren Plan zur Gestaltung einer Ausstellung für den einzigen Olympioniken der Gemeinde vor. Zwei Tage darauf nutzten wir das Angebot von "Natur im Garten" und haben für mehrere öffentliche Flächen eine Grünraumberatung in Anspruch genommen

Am 5. Juli gratulierten wir Mario Flicker zum Sieg des Bundeslehrlingswettbewerbs in der Tischlerei Weinstabl.



Am 12. Juli fand in Hirschenschlag eine Verkehrsverhandlung über die im Zuge des Güterwegprojekts "Hirschenschlag hintaus" aufgetauchten Wünsche zu einer Geschwindigkeitsbeschränkung am westlichen Güterwegast statt. Im Ergebnis wird die Bezirkshauptmannschaft die Aufstellung von drei zusätzlichen Ortstafeln verordnen, wodurch sich automatisch eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h ergibt.

Danach erfolgte eine Vorbesprechung mit der gemdat Niederösterreich, weil die Gemeinde die Homepage auf RIS-Kommunal umstellen wird, um sich einerseits mit den Gemeinden der Kleinregion vernetzen zu können und andererseits, um die Onlineangebote wie eine eigene Gemeinde-App, die digitale Amtstafel, das Formularservice etc. umsetzen zu können. Am 18. Juli hat Christian Rechberger mit Erich Mader mögliche Anbindungsrunden an die Radwege der Region Thayaland mit dem Rad befahren, um die attraktivste Anbindungsstrecke zur Umsetzung empfehlen zu können.

Kerstin Kern von der Landjugend Niederösterreich besuchte die Gemeinde am 20. Juli, um den Projektmarathon vorzubesprechen. Am gleichen Tag fand das erste Bewegungstraining mit der Community Nurse Lisa Longin statt, das Isabella Straka-Kainz - wie viele andere Dinge - ins Laufen gebracht hat.



Das Hanfdorf Reingers war am 21. Juli bereits zum zweiten Mal Gastgeber für die Radio Niederösterreich Sommertour.



Missy May und ihr Tanzpartner von Dancing Stars Dimitar Stefanin starteten auf der Liegewiese einen spontanen Tanzkurs.

Äußerst erfolgreich verlief der Knödel-Schmankerlabend der FF Gemeinde Reingers am 22. Juli. Die Mischung süßer und saurer Knödel kombiniert mit den musikalischen Schmankerln der "Ameisen" zieht alljährlich eine große Schar von Gästen an. Trotz der großen Anstrengung haben die Kameraden der FF Gemeinde Reingers tags darauf den Abschnittsfeuerwehrtag ebenso bravourös abgewickelt.



Als kooptiertes Mitglied der Region Thayaland hat uns Christina Hirsch, dort zuständig für die Klimaund Energiemodellregion, am 24. Juli besucht und uns über deren Angebote in der kommenden Periode informiert. Das Wochenende 29./30. Juli stand im Zeichen des 75. Bundestreffen der Südmährer in Geislingen an der Steige.



Das diesjährige Zitherseminar startete am 31. Juli und fand seinen Höhepunkt im Abschlusskonzert am 3. August im Stadtsaal Neubistritz sowie am 4. August im Turnsaal der Volksschule Reingers.

Am 14. August gastierte bereits zum zweiten Mal Jimmy Schlager in der Hanfhalle Reingers und begeisterte das Publikum mit seinem Musikkabarett.



Zum Titel "Leberkas Hawaii" ließen sich die Mitarbeiterinnen des Hanfdorfs das passende Fingerfood einfallen.

Am 19. August wurde die Ausstellung über die Erfolge des einzigen Olympiateilnehmers der Gemeinde, Rupert Weinstabl, im Warteraum der Arztordination eröffnet.



Die Vizepräsidentin des Bundesrates Margit Göll ließ es sich nicht nehmen und gratulierte Gastwirt Wolfgang Uitz bei dieser Gelegenheit zum 60. Geburtstag.



Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister stattete der Gemeinde am 29. August einen Besuch ab. Neben der Glückwünsche, die sie dem Bundessieger der Tischlereitechniklehrlinge Mario Flicker überbrachte, konnte sie sich vom Zustand der Ordinationsräumlichkeiten ein Bild machen und versprach, sich für eine Unterstützung des Landes einzusetzen. Gleichzeitig machten die Gemeindevertreter einmal mehr auf den inakzeptablen Zustand der Bundesstraße 5 aufmerksam. Besonders erfreulich war der Besuch einer Wallfahrergruppe aus Raabs an der Thaya, die nach einer Heiligen Messe in der Pfarrkirche einen Tag lang im Hanfdorf Reingers bzw. bei Yupitaze Fischtextil verbrachte. Herzlichen Dank bei dieser Gelegenheit an Bgm. a.D. ÖkR Erich Frasl für die Koordination und die Zusammenstellung des Programms.

Nach diesem kurzen Rückblick auf den Sommer aus Gemeindesicht liegt der Fokus derzeit auf der Sanierung der Arztordination. Wie bereits bekannt, hat Frau Dr. Manuela Grubök die Kassenstelle im Hearing Anfang September bewilligt bekommen. Die Wartezeit auf die Bewilligung der Hausapotheke wird von der Gemeinde zur Restaurierung der Baulichkeit genutzt bzw. benötigen ihre Lieferanten noch Zeit für die Herstellung der Einrichtung. Realistischerweise wird die Ordination aus heutiger Sicht demnach mit 1. April 2024 in Betrieb gehen.

Ich wünsche Ihnen wunderschöne Herbsttage und wenn die Tage kürzer werden und doch die nötige Feuchtigkeit bringen, lege ich Ihnen einmal mehr einen Besuch in der Topothek Reingers nahe. Sie werden staunen, welch umfangreiche Sammlung HOL Werner Hanko in der Zwischenzeit angelegt hat. Wenn Sie über das eine oder andere "Schmankerl" verfügen, das Ihrer Meinung nach auch andere Menschen interessieren könnte, leihen Sie es Herrn Hanko (Abgabe im Gemeindeamt). Er wird es nach der Veröffentlichung zügig wieder zurückstellen.

Liebe Grüße aus der Gemeindestube sendet Bgm. Andreas Kozar

GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, den 29. Juni fand die zweite Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2023 statt.

Einstimmig beschlossen wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2023, der im Ergebnishaushalt eine Steigerung des Nettoergebnisses um € 37.300,00 auf € 286.800,00 mit sich brachte.

Der Gemeinderat ist weiters übereingekommen, dass die Dorferneuerungsvereine von Hirschenschlag und Reingers zu einem Gespräch mit Gemeindevertretern und der NÖ Regional eingeladen werden sollen, um über den Wiedereinstieg in die aktive Phase der Dorferneuerung zu sprechen.

Das Grundstück Nr. 267/2 der KG Reingers wurde der Gemeinde Reingers zum Kauf angeboten. Der Gemeinderat hat sich einstimmig für den Kauf einer Fläche von ca. 2000 m² entschieden, weil die Infrastruktur am Grundstück unmittelbar vorbeiführt und daher keine Neuaufschließung erforderlich ist.

Auch in Grametten konnten dank Vertragsraumordnung zwei Bauparzellen aus der Parzelle Nr. 233/3 für die Gemeinde angekauft werden.

Der Pachtvertrag für das Grundstück Nr. 63/1 der KG Grametten wurde bis zum Ende der laufenden Pachtperiode (31.12.2025) an die bisherige Bewirtschafterin verpachtet.

Der Gemeinderat hat das restliche zur Verfügung stehende Budget aus dem Projekt "Tourismusstrategie" einstimmig dazu verwendet, von Mag. Rechberger eine Variantenuntersuchung für die Anbindung der Gemeinde an das Radnetz des Thayalandes erstellen zu lassen.

Die ehemalige Arztwohnung im Gebäude Reingers Nr. 2 wurde auf drei Jahre befristet an eine Familie vermietet.

Mit Dr. Michael Patrick Müller wurde das Mietverhältnis für die Arztordination einvernehmlich per 30.06.2023 gelöst. Der Gemeinderat hat der Vereinbarung vom 10.05.2023 einstimmig zugestimmt.

Gleichzeitig wurde der Grundsatzbeschluss gefällt, die Räumlichkeiten vor einer Neuvermietung zu renovieren und dafür eine Förderung des Landes für die Sanierung von Landarztpraxen in Anspruch zu nehmen.

Mit einer Stimmenthaltung wurde der Beitritt zum Verein "Mitanaund" beschlossen, der unter anderem das Projekt "Nachbarschaftshilfe Plus" abwickelt, das in den Nachbargemeinden gut angelaufen ist. Jährlich werden dafür Kosten in Höhe bis zu € 7.000,00 anfallen.

Im nicht öffentlichen Teil wurde nach der Kündigung von Frau Sandra Kainz eine Kinderbetreuerin im Kindergarten aufgenommen. Ebenso im nicht öffentlichen Teil wurde das ehemalige Ordinationspersonal von Herrn Dr. Müller auf drei Monate befristet in den Gemeindedienst übernommen. Der einstimmige Beschluss bildete die Grundlage für die einvernehmliche Lösung des Mietverhältnisses.

Andreas Kozar



FAMILIE UND SOZIALES

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Thema: "Wasserratten aufgepasst" hat heuer der Herrgott etwas zu wörtlich genommen! Mit Unterstützung eines Teichranchers, der Abwassergenossenschaft Reingers, wo Pfeiffer Michael eine interessante, aufschlussreiche Führung machte und vieler informativer Schwerpunkte sowie der Benutzung des Turnsaales, wurde diese Woche aber wieder ein großer Erfolg! Vielen Dank allen Mitwirkenden!

Herzerfrischend und echt locker war auch der Morgengruß bei Radio Niederösterreich von unseren Volksschulkindern!

Allen Kindern Freude und Erfolg in der Schule, im Kindergarten und der Tagesbetreuung!

Stefanie Lendl

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

MAYER Erich Reingers 115, verst. am 20.07.2023 im 75. Lebensjahr

PRCHA Friedrich Reingers 73, verst. am 27.08.2023 im 79. Lebensjahr FLICKER Jürgen (Theo) Grametten 36, verst. am 15.09.2023 im 45. Lebensjahr

> Die Erinnerung an einen Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält!



entgeltliche Einschaltung

Hochzeit / Ehrungen Ehrentafel 4. Quartal 2023

HOCHZEIT

Herr BEd Jakob Mader und Frau Andrea Schmutz BSc, Grametten, haben am 12. August 2023 geheiratet.

Die Gemeinde Reingers wünscht dem jungen Ehepaar für die gemeinsame Zukunft alles Gute!



80. GEBURTSTAG

Frau Gertrude Diessner, Leopoldsdorf, feierte am 16. Juli 2023 ihren 80. Geburtstag.

Bürgermeister Andreas Kozar und GGR und Ortsvorsteher Franz Inhofner überbrachten im Namen der Gemeinde Reingers die besten Glückwünsche.

Leider ist es uns nicht möglich, ein Foto der Gratulation zu zeigen, da die Qualität des Fotos sehr schlecht ist. Wir möchten uns dafür entschuldigen.

GOLDENE HOCHZEIT

Herr und Frau Franz und Maria Brunner-Rupp, Hirschenschlag, feierten am 06. Juli 2023 Goldene Hochzeit.

Bürgermeister Andreas Kozar und Vizebürgermeisterin Stefanie Lendl gratulierten im Namen der Gemeinde Reingers zu diesem besonderen Ehrentag sehr herzlich.





GEBURTSTAGSJUBILÄEN

92. Geburtstag

NEUWIRTH Christian am 14.11. - Reingers

91. Geburtstag

BÖHM Heinrich am 26.11. - Leopoldsdorf

MALZER Stefanie am 16.12. - Hirschenschlag

90. Geburtstag

FRASL Adele am 20.10. - Leopoldsdorf

NEUWIRTH Marie am 31.12. - Reingers

89. Geburtstag

PFEIFFER Hermine am 18.12. - Reingers

88. Geburtstag

DIESSNER Leopold am 05.10. - Leopoldsdorf

86. Geburtstag

UITZ Reinhard am 07.12. - Reingers

KAINZ Adele am 15.12. - Reingers

85. Geburtstag

BÖHM Theresia am 13.11. - Leopoldsdorf

SCHLERITZKO Maria am 17.11. - Leopoldsdorf

HINTERHOFER DI Dr. Otto am 25.11. - Leopoldsdorf

84. Geburtstag

SPRINZL Gisela am 25.12. - Leopoldsdorf

UITZ Alfred am 28.12. - Leopoldsdorf

83. Geburtstag

MALZER Lucja am 24.11. - Leopoldsdorf

82. Geburtstag

SPRINZL Ernst am 02.10. - Reingers

FREITAG Brunhilde am 23.10. - Illmanns

BIEDERMANN Franz am 21.12. - Illmanns

81. Geburtstag

GOLEMIS Herta am 31.10. - Illmanns

80. Geburtstag

PFEIFFER Herbert am 23.10. - Grametten

SEDY Ing. Herbert am 24.12. - Grametten

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass Ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.

8 | Reingerser Gemeindenachrichten





HIRSCHENSCHLAG

Was hat sich so getan in Hirschenschlag seit Mai 2023?

- Natürlich die Sonnwendfeier Ende Juni! Das Wetter hat gepasst und als besonderes Schmankerl wurde

eine Kistensau serviert - vorbereitet von Rudi aus Dobersberg und finanziert von Erna und Franz Sauer aus Hirschenschlag! Herzlichen Dank!



- Ende August haben wieder die Meister-Kuchenbäckerinnen aus Hirschenschlag ihr Können unter Beweis gestellt und zum Traktorrennen köstliche Mehlspeisen bereit gestellt. Großes Dankeschön!!!
- Und wer sich das folgende Foto genauer anschaut wird vielleicht Bekanntes entdecken!? Gemeint sind nicht die Personen.....





Shorty hat bekanntlich dicht gemacht und trotz der Hoffnung, dass uns Walter und Christl Malzer noch lange erhalten bleiben, entstand die Idee, ein "Vereinslokal" für den DEV zu schaffen. Da nun das alte Feuerwehrauto im "Feuerwehrmuseum Hirschenschlag" untergebracht ist, gibt es Platz im Feuer-

Auflösung: das Foto zeigt die Schank von Shorty bereits in Verwendung! Daneben haben auch Tische und Sessel, eine Gläserwaschmaschine usw. den Weg in das Feuerwehrhaus gefunden - und wären sonst entsorgt und in den Containern verschwunden. Jedenfalls soll der nüchterne Raum gemeinsam mit DEV und Feuerwehr in der nächsten Zeit gemütlicher umgestaltet werden und wird vielleicht ein wenig "Shorty-Atmosphäre" erhalten.

Und als Generalprobe für das - zwar noch nicht fertige - Vereinslokal fand am 3.9.2023 ein Frühschoppen statt!

Fotos: DEV Hirschenschlag

Gerhard Lechner



entgeltliche Einschaltungen

entgeltliche Einschaltungen



Photovoltaik | Elektroware | Installation Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen Elektro & Kälte

TV-Geräte und Unterhaltungselektronik

Öffnungszeiten:

SA: 8 - 12 Uhr

geschlossen!

MO - FR: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr

Litschau = MI Nachmittag

Stark Elektro & Kälte GmbH

Waidhofenerstraße 10, 3860 Heidenreichstein T: 02862 / 526 88, E: hstein@elektro-stark.at

Stadtplatz 67, 3874 Litschau

T: 02865 / 303, E: hstein@elektro-stark.at

www.elektro-stark.at







EINFACH NUR GENIESSEN...

vereint in perfektem Ambiente!

Das Jahresende naht in großen Schritten ... denken Sie jetzt schon an thre WEIHNACHTSFEIER und reservieren Sie rechtzeitig Ihre Feierlichkeit!

Riedls Genusswelt KG | Leopoldsdorf 18, 3863 Reingers 02863 / 8240 | info@genusswelt-riedl.at

finden Sie unter: www.genusswelt-riedl.at

MIT UNS ZUM PERFEKTEN BIKE!

In unserem 125m2 großem Geschäft lassen wir Biker-Herzen höherschlagen.

Im Herbst erwarten Sie wieder TOLLE ANGEBOTE auf BIKES UND ZUBEHÖR! Informieren Sie sich wir beraten Sie gerne unverbindlich!

Riedls Genusswelt KG | Leopoldsdorf 18, 3863 Reingers 0664 / 750 115 66 | daniel@genusswelt-riedl.at LAGERNDE RÄDER finden Sie auf unserer Homepage:

www.riedl-bike.at



entgeltliche Einschaltungen

LEOPOLDSDORF

Auch im heurigen Sommer sind die Mitglieder des DEV Leopoldsdorf wieder fleißig im Einsatz gewesen: Ende Juli fand das Sommerfischen statt, an dem über 30 Fischer ihr Glück versucht haben. Auch wenn die Fische bei den warmen Temperaturen nicht sehr gut gebissen haben, konnte man sich nachher wenigstens über ein frisch paniertes Schnitzerl mit Salat und hausgemachte Mehlspeisen freuen.

Neben den üblichen Mäharbeiten rund um den Dorfteich wurde heuer der in die Jahre gekommene Steg von Grund auf erneuert und lädt nun wieder zum Baden ein.



Mitte August wurde an einem herrlich lauen Abend ein gemütliches Steckerlgrillen auf der Insel veran-

Vor Kurzem wurde mit den Arbeiten an der alten Müllsammelstelle begonnen. Das Gebäude wird saniert, optisch verschönert und zum Lagerraum für die Freiwillige Feuerwehr und den DEV umfunktioniert.

Der DEV bedankt sich bei allen helfenden und unterstützenden Händen!

Karina Eggenberger







NEUES AUS DER TBE REINGERS

Sommer, Sonne, Sonnenschein

Auch wir in der NÖ-Kinderbetreuung Reingers konnten den Sommer kaum erwarten.

Ein besonders beliebtes Ausflugsziel
in dieser Zeit war die
nahegelegene Freizeitanlage. Hier wurde nach Herzenslust
getobt. Im Anschluss
durfte natürlich ein Eis
zur Abkühlung nicht
fehlen! So lässt es sich
aushalten.



War das Wetter mal nicht entsprechend, wurde uns auch drinnen nicht langweilig! Es wurde gebastelt, gesungen, gelesen und gespielt. Auch das ein oder andere Experiment durfte nicht fehlen.





Wald

Besonders abwechslungsreich wurde der Sommer durch unsere wöchentlich wechselnden Themenschwerpunkte. Das Thema Wald war hierbei ein großes Highlight. Es wurde viel Sachwissen gesammelt, die Natur erforscht und mit den Schätzen der Natur gearbeitet. Wir werden auch weiterhin viel Zeit im Wald verbringen und sind schon gespannt, was wir da Neues entdecken können.







Gesunde Ernährung

Die gemeinsame Jause zählt in unseren Einrichtungen seit jeher zu den fixen Ritualen im Tagesablauf. Doch nicht nur das Jausnen an sich, sondern auch die gemeinsame Zubereitung findet regelmäßig Platz in unserem Alltag. Beim gemeinsamen Schneiden, Reiben, Abmessen und Wiegen werden viele wichtige Erfahrungen gesammelt und oftmals neue Fertigkeiten erlernt. Das Zusammengehörigkeitsgefühl wird gestärkt und auch die Bereitschaft, mal neue Nahrungsmittel zu probieren, steigt in der Gruppe. Wenn dann auch noch das Gemüse selbst gesät, geerntet und im Anschluss verwertet werden kann, schmeckt es uns allen am besten!







Nun genießen wir die letzten warmen Sommertage und freuen uns auf einen goldenen Herbst mit euch!

> Liebe Grüße, Anita und Vanessa

Fotos: TBE Reingers



entgeltliche Einschaltung

Zusätzlich zur Kleinkindbetreuung bietet die NÖ-Kinderbetreuung auch Veranstaltungen für Eltern und Kind an! Zu finden ist das Eltern-Kind-Zentrum in der NÖ-Kinderbetreuung, 3863 Reingers 81.



Bei diesem Workshop werden die Unterschiede und Besonderheiten von Cranio Sacraler Therapie, Osteopathie und verwandter Therapien sowie ihre Anwendungsgebiete mit Schwerpunkt auf Babys und Kinder anschaulich erklärt und Erfahrungsberichte erzählt.

Kosten: 20€/Person

Anmeldung: bis Mo, 27.11.2023 unter:

www.ekiz-kinderbetreuung.at



entgeltliche Einschaltung

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Wir sind wieder da!

Die ersten Kindergartentage liegen bereits hinter uns, ankommen und sich zurechtfinden steht momentan im Vordergrund. Für unsere Kinder gibt es viel zu erforschen, ebenso wie neue Freunde finden und sich an den Kindergartenvormittag zu gewöhnen.

Wir starten mit 14 Kinder und freuen uns, wenn sich die Gruppe im Laufe des Kindergartenjahres vergrö-Bert. Eingeschrieben sind zurzeit 19 Kinder.

Unser Highlight nach den Sommerferien, der neue Spielturm – Danke dafür!

Wir sind ab September unter der **neuen TELEFON-NUMMER 0677/63831628** erreichbar!



Wir freuen uns auf eine schöne Zeit und eine gute Zusammenarbeit in diesem Kindergartenjahr!

Das Kindergartenteam, Julia & Patrizia

KINDERBETREUERIN

Mein Name ist Patrizia Redl, ich bin 26 Jahre jung und seit Anfang September im Kindergarten Reingers.

Als ich mich intensiver mit der Arbeit als Kinderbetreuerin auseinandergesetzt habe, wurde mir klar, dass dies meine Berufung ist.

Die Entscheidung war das Ergebnis meiner Leidenschaft für die Betreuung und Entwicklung von Kindern.

Ich freue mich darauf, ein Teil der wunderbaren Welt der Kinder zu sein und bin dankbar für die Gelegenbeit





Die Litschauer Geschäftsleute werden am 28. & 29.10.2023 wieder eine sehr interessante Bau & Gewerbemesse veranstalten.

In der neuen und sehenswerten Veranstaltungshalle "Das Moment" vom Feriendorf Königsleitn können sich die Besucher über Aktionen, Neuheiten und Angebote informieren.

"Elektro und Unterhaltungselektronik, Baumeister, Gas-Wasser-Heizung, Klima- und Lüftungstechnik, Spenglerei, Zimmerei und Dachdeckerei, Hafnerei, Tischlereinrichtungen, Fenster und Türen, Versicherungen, uvm......"

"Wir haben hier einen guten Mix der verschiedenen Branchen und alleine diese Aussteller sichern über 200 Arbeitsplätze in der Region", ist der Obmann der Litschauer G'schäftsleute Kurt Jungbauer begeistert! Ein großes Thema wird auch der Bereich "Energie" sein. Es werden an beiden Tagen Fachvorträge zu den verschiedensten Themen in diesem Bereich sowie

zum Thema "Förderungen" angeboten.

"Viele Menschen mussten sich in den letzten beiden Jahren mit dem Thema Energiepreise und Energieeinsparung zwangsläufig auseinandersetzen. Der Bereich ist jedoch so umfangreich geworden, dass man schnell den Überblick verliert. Die spezialisierten Fachfirmen werden weiterhelfen, indem sich Interessenten ein Bild über die individuelle Situation verschaffen können und dann die geeigneten Maßnahmen persönlich besprechen", sagt Johannes Kuben.

P.S: Natürlich gibt es auch für die Kleinen ein buntes Kinderprogramm, und auch für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Nutzen Sie die Möglichkeit, alle Professionisten unter einem Dach zu besuchen.

Die "Litschauer Geschäftsleute" freuen sich auf Ihr Kommen.

NEUHEITEN | BERATUNG | AKTIONEN | KULINARIK 28.&29.10.2023 in der Veranstaltungshalle "Das MOMENT" in Litschau BAU& GEWERBE CS S C | Samstag & Sonntag jeweils 10-17 Uhr LITSCHAU Peranstalten Utschauer Gyschäftskeite, Obrian Notz Langbauer Tel: 5064 47 5 84 27.

COMMUNITY NURSE LISA LONGIN INFORMIERT

über die Gesundheitsaktivitäten in der Gemeinde Reingers

Ein großes Dankeschön möchten wir Herrn Hans Peter Röth aussprechen für die perfekt organisierte und mit großer Begeisterung abgehaltene Pilzwanderung! Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, viele Tipps zur Verarbeitung und zur Artenvielfalt der heimischen Schwammerl mitzunehmen!

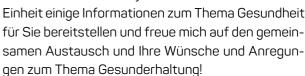


Wir freuen uns, dass unser Bewegungsprogramm im Sommer aufgrund des großen Zuspruchs bereits 3 Mal abgehalten wurde und der Wunsch besteht, dieses auch weiterhin fortzuführen. Aufgrund der herbstlichen Temperaturen wird dieses in den nächsten Monaten im Turnsaal der Volksschule Reingers stattfinden.





Die Bewegungseinheit wird (wie die letzten beiden Einheiten) Anna Kössner abhalten. Ich werde bei jeder



Bewegungseinheiten bis Ende des Jahres – immer freitags von 09:00 bis 10:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Reingers:

- 13. und 27. Oktober
- 10. und 24. November

Gerne können Sie mich wie gewohnt unter der Telefonnummer 0664/928 79 15 erreichen.



Das komplette Dach aus einer Hand!



Badergrabenweg 21 . A-3874 Litschau 02865 / 5955 . buero@meisterdach.at

www.meisterdach.at

entgeltliche Einschaltung

Zeitreise Sport

VOR 260 JAHREN ÜBERNAHM EIN NEUER BESITZER DAS GUT REINGERS

Am 30. August 1763 kaufte Graf Christian August von Seilern die Herrschaft Litschau und das dazugehörende Gut Reingers von der Familie Kueffstein.



Er galt als moderner Grundherr, der seinen Untertanen Grund und Boden verpachtete, was die Verwaltung vereinfachte und den Ehrgeiz der Pächter, höhere Erträge zu erwirtschaften, steigerte.

Wenn Erntezeit war, kamen Beauftragte des Grafen und stellten den abzuliefernden Zehent fest. Erst nach dessen Ablieferung durften die Pächter die verbliebene Ernte für sich verwenden.

So war gewährleistet, dass der Graf die bessere Qualität in seine Speicher füllen konnte, den Pächtern und ihren Familien trotzdem genug blieb, um über den Winter zu kommen.

Die Meierhöfe in den Ortschaften, wohin bisher die Abgaben gebracht werden mussten, verloren ihre Bedeutung und wurden im Laufe der Zeit verkauft.

So wurde etwa der Meierhof in Reingers in 12 Teile zerstückelt und einzeln verpachtet. Die auf den Grundstücken errichteten Gebäude wurden "pitheutische Häuser" genannt.

Auch die Taverne im Haus Nr. 1 und die Mühle und Säge in Haus Nr. 11 - ebenfalls im Besitz des Grafen - kamen in Privatbesitz.

In Leopoldsdorf wurden aus dem Meierhof zwei Bauernhöfe gemacht und später durch Heirat nochmals geteilt. Heute stehen an der Stelle des ehemaligen Meierhofes die Häuser Nr. 9, 10, 11 und 12.

Der Meierhof in Hirschenschlag - heute Nr. 14 - war schon Jahre zuvor in ein von Abgaben befreites "Hofbauerngut" umgewandelt worden.

Viele Haus-, Hof- und Flurnamen erinnern bis heute an die Veränderungen dieser Zeit.

In unserer Zeit würde man von einer "Verschlankung des Systems" sprechen, was wahrscheinlich auch damals Sinn und Zweck dieser Privatisierungen war.

Die Litschauer Grafen der Familie Seilern waren letztlich bis zur Gründung der eigenständigen Gemeinden im Jahre 1950 maßgeblich für die Entwicklung unseres Siedlungsgebietes verantwortlich.

> Liebe Grüße Werner Hanko, Archivbetreuer

Quellen: Gemeindearchiv, Chronik Stefan Frasl, Das Waldviertel - Zeitschrift für Heimatkunde und Heimatpflege



entgeltliche Einschaltung

BIKE.FIT UNION WALDVIERTEL

Zuerst ein Rückblick auf die BILLA-Loseaktion, die ja ganz gut gelaufen ist.

Durch eure Unterstützung konnten wir tolle Preise für die Kinder einlösen. Es wurden ein Kühlschrank und eine Kühlbox für die Bikearea angeschafft sowie ein Tablet für die Trainingsarbeit. Vielen Dank für das fleißige Sammeln der Lose.



Billa-Loseaktion, ein Erfolg für die Kinder

Die Kindertrainings hatten den Sommer über steten Zulauf, sodass die Trainings heuer erstmals in drei Gruppen aufgeteilt wurden. Unsere Übungsleiter hatten also immer alle Hände voll zu tun.



Aufwärmen vor dem Radfahrtraining

Trotzdem kam auch der Spaß nicht zu kurz und es wurde kurzerhand auch einmal eine Grilljause nach dem Training angeboten.



Nach dem Training - Anstellen beim Würstlgriller

Auch eine Tour in das nahe Grenzland, am Bild beim Stankauer Teich in der Nähe des Schwarzen Kreuzes, kann - abhängig vom Wetter - ein tolles Erlebnis sein.



Fotos: Bike.Fit

Erich Mader (Kassier)



entgeltliche Einschaltung





SAMSTAG 28.10.2023

09:30 - 16:00 1. Durchgang

ab 19:00

Musherabend im Hanfstadl

SONNTAG 29, 10, 2023

09:00 - 15:00 2. Durchgang

ca. 16:30 Siegerehrung im Hanfstadl



DER ENERGIEGEMEINDERAT INFORMIERT

Auf die richtige Heizung kommt es an!

Ich möchte diese Seite in der aktuellen Gemeindezeitung dem Thema "Womit heizen wir in Zukunft" widmen. Als Energiegemeinderat von Reingers werde ich oft gefragt, welches Heizungssystem am besten für den Austausch einer alten Heizungsanlage geeignet ist.

Die Antwort auf diese Frage ist aufgrund der großen Auswahl an verschiedenen Systemen gar nicht so einfach.

Begutachten Sie auch Ihre Heizungsanlage und wenn Sie Ihr System erneuern möchten, beachten Sie bitte die beigefügten Tipps.

> Mit besten Grüßen, Ihr Energiegemeinderat Ing. Bernhard JOSEF

Womit heizen wir in Zukunft?

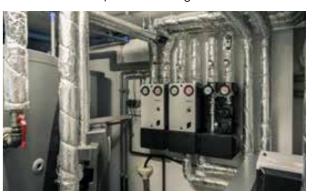
Eines steht mit Sicherheit fest: Energie wird teurer! Daher zahlt es sich aus, Energie einzusparen und in die Gebäudesubstanz zu investieren. Bei Altbauten sollte immer vor der Anschaffung einer neuen Heizung überlegt werden, auch den Dämmstandard des Gebäudes zu verbessern. Bei guter Dämmung können bei Altbauten bis zu 80 % der Heizenergie eingespart werden.

Heizkessel tauschen lohnt sich!

Ab einem Alter von 15 Jahren zahlt sich ein Heizkesseltausch aus. Alte Heizkessel sind oft wahre Energiefresser, vor allem wenn sie überdimensioniert sind, unabhängig vom tatsächlichen Bedarf laufen und über schlecht gedämmte Verteilleitungen in unbeheizten Räumen verfügen.

Tipps zur Wahl des Heizsystems

- · Kein Einbau ausschließlicher Stromheizungen.
- Keine fossilen Brennstoffe ohne Brennwertnutzung und nur in Kombination mit einer Solaranlage und einer Niedertemperaturheizung.



© www.pov.at

- · Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sparen Energie und bringen Komfort.
- Nützen Sie einen vorhandenen Fernwärmeanschluss ans Biomasseheizwerk.
- Wärmepumpen nur in Niedrigenergiehäusern mit Fußboden bzw. Wandheizung einbauen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.energie-noe.at oder bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44.



itgeitiiche Einschaftung

Neubistritzer Bergland Kleinregion Waldviertel Nord

WENKERSCHLAG AN DER SÜDBÖHMISCHEN SPRACHGRENZE

Das Doppel-Zeilendorf Wenkerschlag (Dolni Radaun bzw. Nemecki Radaun) liegt gut 5 km nördlich von Neuhaus und zählte früher zu den größten Ortschaften im ehemaligen Kreis Neubistritz. Die Gemarkung des Dorfes, in dem im Jahre 1930 in 126 Häusern noch 586 Einwohner lebten - davon etwa 100 Tschechen - umfasste rund 1500 Hektar. Ortsbeginn und Ortsende sind von Teichen gekennzeichnet, die grö-Beren sind der ehemals Herrschaftliche Feyrerteich mit 27 ha sowie der ehemals Herrschaftliche Holzmühlteich mit 18 ha und der Ameisteich mit 16 ha. Der Ameisteich gehörte der landwirtschaftlichen Genossenschaft der damals 49 Bauern im Dorf. Die Teichwirtschaft war in Wenkerschlag wohl von besonderer Bedeutung, noch über 40 kleinere Teiche zwischen 0,40 ha und 3,00 ha Fläche liegen auf Wenkerschläger Grund.

Im Jahre 1877 wurde in Wenkerschlag, das zur nordwestlich gelegenen Pfarre Riegerschlag gehört, eine Filialkirche gebaut. Dabei soll es zu Beginn des Kirchenbaues zu einer Krise gekommen sein, anlässlich derer der Gemeindevorsteher zurücktreten musste und auch der Maurermeister ebenso wie der Zimmermeister abgelöst wurden. Nach dem Bericht des späteren Gemeindevorstehers Führer kam es zu dem Aufruhr, weil den damals noch über 800 Bewohnern von Wenkerschlag die geplante Höhe ihrer Kirche zu niedrig vorkam. Sie hatte aber für eine Filialkirche das beträchtliche innere Ausmaß von 17,40 m Länge und 10,30 m Breite.

Als Richard Hanslovsky 30 Jahre nach der Vertreibung seinen Heimatort besuchte, war dieses Gotteshaus, rund 100 Jahre nach der Erbauung, bereits abgetragen worden.

Im Wenkerschlag gab es auch einen Wenzelsplatz. Dieser Platz ist nicht mit großen Stadtplätzen vergleichbar, aber eines hatte er mit dem Wenzelsplatz in Prag gemeinsam. Wie der eine ein städtischer, so war der andere ein dörflicher Mittelpunkt und Umschlag-



platz der öffentlichen Meinung.

Heute ist der 200-Einwohner-Ort Wenkerschlag, teilweise bis zur Unkenntlichkeit verändert, nach Neuhaus eingemeindet.

Seine berühmtesten Söhne sind zum einen der 1922 geborene Heimatforscher Richard Hanslovsky, aus dessen Buch "Dörfer an der südböhmischen Sprachgrenze" Teile dieses Berichtes stammen. Und zum anderen Franz Longin, geboren 1933; Steuerberater und Wirtschaftsprüfer in Stuttgart und von 1988 bis 1992 Landtagsabgeordneter des Landes Baden-Württemberg. Franz Longin war jahrzehntelang Landschafts-Betreuer der Südmährer bzw. Sprecher

des Südmährer-Bundes und war und ist bis heute Gast und brillanter Festredner vor dem Mahnmal bei den jährlichen Treffen der Heimatvertriebenen aus Neubistritz und Umgebung in Reingers.



Am 28. November 2023 vollendet Franz Longin sein 90. Lebensjahr - Gesundheit und alles erdenklich Gute!

Erich Mader

KINDER & FERIENAKADEMIE IN REINGERS

Wasserratten aufgepasst

"Wasserratten aufgepasst" hieß es in der 5. Themenwoche von 07. – 11. August in Reingers. In dieser Woche drehte sich alles rund um das Thema Wasser – leider auch das Wetter. Dennoch konnten die Kinder viel über den Weg des Wassers und über das Leben in und rund um Gewässer erfahren.

Die angehenden Teichrangerinnen Patricia Ernstbrunner, Regine Kainz und Elisabeth Peham (Bundesamt für Wasserwirtschaft) gestalteten einen abwechslungsreichen Vormittag. Ausgestattet mit Kübel, Kescher und Becherlupen wurden Bach & Teich beim Freizeitzentrum in Reingers untersucht. Spielerisch wurden die Themen Wasserverbrauch, Wasserverschmutzung und Wasserkreislauf erarbeitet.



Gemeinsam mit den Betreuerinnen stand das Bauen einer Kläranlage und viele Experimente rund ums Wasser auf dem Programm. Zum Wochenfinale durften die Kinder Klärwärter Michael Pfeiffer beim Pflanzen von Schilf unter die Arme greifen und konnten die Kläranlage besichtigen.



Karina Zimmermann, MA KLAR! Waldviertel Nord 0664 / 15 72 128 office@klar-waldviertelnord.at



entgeltliche Einschaltung

Klimawandelanpassungsregion

KLAR! WALDVIERTEL NORD

Ergebnisse & Gewinner der KLAR! Befragung

Zwischen März und Mai 2023 haben wir die Bevölkerung ab 16 Jahren zur Teilnahme an der KLAR! Befragung aufgerufen. Im Fokus der Befragung stand die persönliche Wahrnehmung der regionalen Auswirkungen des Klimawandels. In der Kleinregion Waldviertel Nord sind rund 150 Personen diesem Aufruf gefolgt – vielen Dank für Ihre Unterstützung! Als zusätzliches Dankeschön konnten sich sechs Gewinner und Gewinnerinnen über Geschenkkörbe mit regionalen Produkten freuen.



Die Ergebnisse der Befragung zeigen, dass sich die meisten Befragten sehr für die Themen Umwelt und Klima interessieren. In der Wahrnehmung der Befragten sind vor allem negative Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren, Hitzeperioden, Gewitter, Starkregen oder Stürme präsent. Positive Auswirkungen werden lediglich im Bereich des Sommertourismus wahrgenommen. Ebenso zeigte sich in der Befragung, dass über 90% der Teilnehmerinnen aus der Kleinregion es als notwendig erachten, auf die Auswirkungen des Klimawandels zu reagieren. Ein klarer Auftrag für die KLAR! Waldviertel Nord! Angesprochene Themen werden in der aktuellen Umsetzung von 10 Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel aufgegriffen bzw. werden Schwerpunkte aus der Befragung für künftige Planungen berücksichtigt.

Im Herbst 2023 werden insbesondere die Themen Wald, Weidewirtschaft und Direktvermarkter*innen im Fokus stehen. Informationen über geplante Veranstaltungen finden Sie immer aktuell unter https://www.klar-waldviertelnord.at/news

Gerne können Sie sich auch in unseren Newsletter-Verteiler aufnehmen lassen. Bitte geben Sie ihr Interesse unter office@klar-waldviertelnord.at bekannt.

Familiengesundheitstag "Klima & Nachhaltigkeit"

Die Gesunde Gemeinde Litschau bot im Rahmen des Familiengesundheitstages am 9. September 2023 ein gewohnt abwechslungsreiches Programm. Am Strandbadgelände in Litschau luden zahlreiche Mitmachstationen, Aktivitäten und Infostände für die ganz Familie zu einer abwechslungsreichen Auseinandersetzung mit Gesundheit, Klima und Nachhaltigkeit. Geboten wurden diese von lokalen Vereinen, Feuerwehr, Rot Kreuz, Erlebnis Bauernhof, Natur im Garten und Initiativen aus der Region. Um etwas über ihre eigene Gesundheit zu erfahren, konnten Besucher die Gesundheitsstraße mit Hausarzt und Community Nurse sowie die Stationen von Tut gut! nützen. Für die nötige Portion Action und Bewegung sorgten Hüpfburg, Riesenwuzzler, Tennisschnupper, Asphaltstockschießen und ein Hindernisparcours von Sportland Niederösterreich. Neu war heuer eine Zusammenarbeit mit der Gesunden Kleinregion Waldviertel Nord bzw. der KLAR! Waldviertel Nord.



Durch diese Zusammenarbeit entstand auch das heurige Motto "Klima & Nachhaltigkeit", welches durch die Wanderausstellung "Klima & ich" oder durch den Klimaclown Hugo im Programm umgesetzt wurde. So lieferte der Gesundheitstag Ideen für einen gesunden, nachhaltigen und klimafitten Lebensstil - denn beim Schutz unseres Planeten und bei der

Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft ist der Beitrag jedes Einzelnen wichtig!

Karina Zimmermann, MA KLAR! Waldviertel Nord 0664 / 15 72 128 office@klar-waldviertelnord.at www.klar-waldviertelnord.at

GESUNDE KLEINREGION WALDVIERTEL NORD

Die Gesunde Kleinregion Waldviertel Nord ist eine von sieben Gesunden Kleinregionen in Niederösterreich und nimmt damit eine Vorreiterrolle ein. Ziel der Gesunden Kleinregion Waldviertel Nord ist es, Projekte und Initiativen zu vernetzen und Gesundheitsangebote in der gesamten Kleinregion sichtbar zu machen.

Regelmäßig möchten wir auch die Gemeindemedien nützen, um auf Gesundheitsangebote hinzuweisen. Wenn Sie selbst etwas anbieten oder einen Tipp haben, melden Sie sich gerne. Kontakt: Karina Zimmermann | Tel. 0664 / 15 72 128 | E-Mail: office@klar-waldviertelnord.at

In den kommenden Wochen sind folgende Veranstaltungen der Gesunden Kleinregion Waldviertel Nord geplant:

Informationsabend zu Vorsorge Aktiv Junior

Datum: Montag, 9. Oktober 2023, 18 Uhr
Ort: Feuerwehr-Einsatzzentrale Heidenreichstein,
Litschauer Straße 13, 3860 Heidenreichstein

Die "Gesunde Kleinregion Waldviertel Nord" holt das Programm "Vorsorge Aktiv Junior" in unsere Region. Dabei handelt es sich um ein Gesundheitsprogramm für Kinder und Jugendliche mit Übergewicht der "Tut gut!" Gesundheitsvorsorge GmbH. Kinder und Jugendliche mit Übergewicht werden gemeinsam mit ihren Eltern dabei unterstützt, einen gesünderen Lebensstil zu finden. Im Mittelpunkt stehen Spaß und Motivation in der Gruppe.

Inhalte des Programms:

- · Stärkung des Selbstvertrauens
- · Verbesserung der sozialen Kompetenz
- · Lebensmittel und Speisen einschätzen können
- · gemeinsames Kochen und Essen
- · neue Arten der Bewegung ausprobieren
- · motivierende Bewegungsformen für den Alltag
- · gemeinsam dranbleiben und Gewohnheiten verändern
- · zusätzlich: 2 wöchiges Sommercamp in den Ferien

(Quelle "Tut gut! Gesundheitsvorsorge GmbH)

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Regina Thür, Regionale Gesundheitskoordinatorin Litschau, Tel. 02865/219 21 oder an Karina Zimmermann, KLAR! Managerin, Tel. 0664 / 15 72 128.

Vortrag "Wenn sich alles dreht – Abklärung von Schwindel aus HNO-ärztlicher Sicht"

Schwindel ist eine häufige Fragestellung an die HNO-Ärztin bzw. den HNO-Arzt. Wichtig ist es, gefährliche von harmlosen Formen zu differenzieren. Referenten: Dr. Fischer

Dienstag, 7. November 2023 ab 18 Uhr
Ort: Riedl's Genusswelt, 3863 Leopoldsdorf 18

Die Teilnahme ist kostenlos!

Landwirtschaftskammer NÖ informiert NÖ Teichwirteverband

AMTSÜBERGABE BEI KARPFENHOHEITEN: MIT NEUEN SCHÄRPEN AUS DER REGION

Bei der Generalversammlung des NÖ Teichwirteverbandes am 23. Juni 2023 im Schloss Waldreichs wurden neue landesweite Produkthoheiten für den Karpfen durch die Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer NÖ, Andrea Wagner, gekrönt. Luna I. übergab das Amt der NÖ Karpfenkönigin an Sandra I. von der Teichwirtschaft Ottenstein. Daneben wurde auch Michaela I. von der Teichwirtschaft Hofbauer in Kleinpertholz zur NÖ Karpfenprinzessin gekrönt.



Mit der Einführung einer Doppelspitze auch bei den landesweiten Produkthoheiten reagieren wir auf die stetig zunehmenden Anfragen für öffentliche Repräsentationsaufgaben, sei es im Rahmen von Abfischfesten, Messen, Märkten oder anderen Auftritten", so der für weitere 5 Jahre bestätigte Verbandsobmann Ferdinand Trauttmansdorff.

Die NÖ Karpfenprinzessin Michaela Altmann besucht derzeit den LFI-Zertifikatslehrgang zum "Teichranger" und hat zuletzt durch die betriebliche Auszeichnung als "Fischkaiser" für die verschiedensten Fischzubereitungen auf sich aufmerksam gemacht.

Im Rahmen der Amtseinführung der Karpfenhoheiten wurden auch die neuen Königinnenschärpen erstmals präsentiert. Die edlen handgefertigten Schärpen aus rotem Samtstoff dienen zukünftig als Erkennungszeichen und stammen von Ingrid Säuerls Kreativwerkstatt in Heidenreichstein. Die königlichen

Accessoires sind absolute Einzelanfertigungen und zeichnen sich unter anderem durch eingesticktes, handverlesenes Karpfenleder von der Teichwirtschaft Schuh in Reitzenschlag aus.

Rückfragen bei

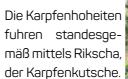
Ing. DI DI Leo Kirchmaier, ABL, T +43 5 0259 23102, leo.kirchmaier@lk-noe.at

Bild: (vlnr) Obmann-Stv. Andreas Kainz, Obmann Ferdinand Trauttmansdorff, NÖ Karpfenprinzessin Michaela I., NÖ Karpfenkönigin Sandra I., LKNÖ Vizepräsidentin Andrea Wagner Copyright: © Georg Pomassl



CARPTRAILS: GEFÜHRTE RADTOUREN FÜHRTEN ZU DEN TEICHJUWELEN RUND UM LITSCHAU

Ende August lud der NÖ Teichwirteverband wieder Interessierte per Rad zu den CarpTrails, den geführten Radtouren an Teichen in die Region rund um Litschau ein. Spontan wurden verschiedene Stationen mittels Karpfenkino und Karpfenküche eingerichtet. Mit dabei waren neben den Vortragenden Leo Kirchmaier und Melanie Haslauer auch die NÖ Karpfenkönigin Sandra I. und die NÖ Karpfenprinzessin Michaela I. sowie der Bewirtschafter der Teiche, Franziskus Seilern-Aspang von der Schlossfischerei Litschau. Besonders in Erinnerung blieb die Kochvorführung am Teich von Karpfenkönigin Sandra I., die unter dem Motto "vom ganzen Karpfen zum Filet" die Teilnehmenden auch kulinarisch von der hervorragenden Qualität der Karpfen überzeugte.







NÖ Karpfenkönigin Sandra I. bei der Kochvorführung am Josefstahler Teich.



Gruppenbild vom 23.08. am Kufsteinteich bei Litschau

Fotos © NÖ Teichwirteverband

Kontakt bei Rückfragen:

DI DI Leo Kirchmaier - Geschäftsführung NÖ Teichwirteverband und Fachreferent der Landwirtschaftskammer NÖ für den Bereich Aquakultur

Tel.: 05 0259 23102

Mobil: 0664/6025923012

E-Mail: teichwirteverband@lk-noe.at
l: www.teichwirteverband-noe.at
www.waldviertler-karpfen.at



ntgeitiiche Einschaltung

28 | Reingerser Gemeindenachrichten | 29

Für unsere Kleinsten / Wertstoffe Ärztedienst

MUTTERBERATUNG

Aktuell sind nachfolgende Mutterberatungstermine für das 4. Quartal 2023 geplant:

> 10. Oktober 14. November

12. Dezember

von 15:00 bis 16:00 Uhr in der Tagesbetreuung Reingers



SILOFOLIEN

Der letzte Termin der Silofoliensammlung für 2023 beim Wertstoffsammelzentrum Reingers:



22. November 2023 von 11:00 bis 11:30 Uhr



ÄRZTEDIENST 4. QUARTAL 2023

Samstag, Sonntag und Feiertag von 08.00 bis 14.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Dr. Josef Ziegler, Brand:	02859/7320
Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein:	02862/52525
Dr. Bernhard Kitzler,	
Amaliendorf-Aalfang:	02862/58466
Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein:	02862/53122
Dr. Cornelia Schwarzenbrunner, Litschau	u: 02865/50126
Dr. Michael Fraißler, Litschau:	02865/50126

Oktober 2023

07. & 08.	Dr. Josef Ziegler
14. & 15.	Dr. Alexander Gabler
21. & 22.	Dr. Bernhard Kitzler
26.	Dr. Alexander Gabler
28. & 29.	Dr. Michael Fraißler

November 2023

01.	Dr. Bernhard Kitzler
04. & 05.	Dr. Josef Ziegler
11. & 12.	Dr. Clemens Binder
18. & 19.	Dr. Alexander Gabler
25. & 26.	Dr. Michael Fraißler

Dezember 2023

DCZCIIIDCI EOEO	
02. & 03.	Dr. Josef Ziegler
08., 09. & 10.	Dr. Michael Fraißler
16. & 17.	Dr. Bernhard Kitzler
23. & 24.	Dr. Clemens Binder
25.	Dr. Bernhard Kitzler
26	Dr. Alexander Gable



entgeltliche Einschaltung

30 | Reingerser Gemeindenachrichten

An:



PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

Montag 07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 07.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

> Donnerstag 07.00 bis 12.00 Uhr

> Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr

www.reingers.gv.at





